

- Essenz:** Liebliche Kinder, wieder einmal lehre Ich euch Raja Yoga und mache euch zu Königen der Könige. Der gesamte Kreislauf ist in dem Wort „wieder“ enthalten.
- Frage:** Der Vater ist kraftvoll und Maya ist ebenfalls kraftvoll. In welchem Aspekt sind sie jeweils kraftvoll?
- Antwort:** Der Vater macht euch rein von unrein. Der Vater ist kraftvoll darin, euch zu reinigen und deshalb wird Er „Der Läuterer“ und „Allmächtige Autorität“ genannt. Maya ist kraftvoll genug, euch unrein zu machen. Während ihr ein wahres Einkommen verdient, gibt es derart schlechte Omen, dass es Verlust statt Gewinn gibt. Maya bewirkt, dass ihr unbedingt den Lastern frönen wollt. Deshalb sagt Baba: „Kinder, bemüht euch, seelenbewusst zu werden.“
- Lied:** Wir gehen den Weg, auf dem wir fallen können und deshalb sind wir achtsam.

Om Shanti. Kinder, auf welchem Weg geht ihr voran? Da muss jemand sein, der euch den Weg zeigt. Die Menschen folgen dem falschen Weg und deshalb sind sie unglücklich. Sie sind jetzt so unglücklich, weil sie Gottes Anweisungen nicht befolgen. Als das Königreich Ravans begann, sind alle Menschen falschen Anweisungen gefolgt. Er ist derjenige, der falsche Anweisungen gibt. Der Vater erklärt: „Zurzeit folgt ihr Ravans Anweisungen und deshalb habt ihr diesen schlechten Zustand erreicht.“ Alle bezeichnen sich selbst als unrein. Auch Bapu Gandhiji pflegte zu sagen: „Oh Läuterer, komm!“ Das bedeutet, dass wir unrein sind. Niemand versteht jedoch, wie sie unrein wurden. Sie wünschen sich Ramas Königreich für Bharat, doch wer könnte es etablieren? Der Vater hat alles in der Gita erklärt, aber die Verfasser haben den falschen Namen für Gott in die Gita eingesetzt. Auch das ist das Drama. Der Vater erklärt, was ihr getan habt. Wenn sie den Namen des Papstes in die Bibel einsetzen würden, gäbe es dadurch so viel Verlust. Der Vater erklärt euch den größten Fehler. Das Wissen über den Anfang, die Mitte und das Ende steht in der Gita. Baba sagt: „Ich mache euch wieder einmal zu Königen der Könige. Ihr wisst nicht, wie ihr bis heute 84 Leben auf der Erde verbracht habt. Ich sage es euch. Dies wird in keiner der Schriften erwähnt und es gibt unzählige Schriften mit vielen verschiedenen Anweisungen. Die Gita ist das Juwel. Der Eine, der die Gita verkündet, gibt auch Anweisung. Er sagt: „Ich bin wieder einmal gekommen, um euch Raja Yoga zu lehren. Mayas Schatten liegt über euch. Ich bin jetzt wieder hier.“ Auch in der Gita heißt es: „Oh Gott, komm und sprich wieder einmal die Gita.“ Das bedeutet, gib uns wieder einmal das Wissen der Gita. Darin wird erklärt, dass die gottlose Welt zerstört und die Welt der Gottheiten wieder einmal errichtet wird. Das Wort „wieder“ wird ganz sicher verwendet. Guru Nanak wird zu seiner eigenen Zeit wieder kommen. Es gibt entsprechende Denkmäler. Krishna mit der Pfauenfederkrone wird genau wie vor 5000 Jahren auf der Erde leben. All diese Geheimnisse werden in der Gita erwähnt, aber die Verfasser haben Gottes Namen mit dem Namen Krishnas verwechselt. Wir sagen nicht, dass wir nicht an die Gita glauben. Doch der Vater kommt und erklärt uns, dass die Menschen einen falschen Namen für Ihn in die Gita eingesetzt haben und Er stellt das richtig. Er erklärt uns auch, dass jede Seele ihre eigene, festgelegte Rolle spielt. Nicht alle können gleich sein. Genauso wie das Wort „Mensch“ auf die verkörperte Seele hinweist, so steht das Wort „Seele“ für das körperlose Wesen. In jeder Seele ist jedoch eine individuelle Rolle aufgezeichnet. Man braucht jemanden, der sehr klug ist, um all diese Dinge zu erklären. Der Vater weiß, wer erklären kann, wer vernünftig im Dienst ist, wessen Verbindung des Intellekts klar ist und

wer seelenbewusst bleibt. Bisher ist niemand vollständig seelenbewusst geworden. Das wird am Ende das Resultat sein. Wenn die Tage der Prüfung näher kommen, kann man sagen, wer bestehen wird. Die Lehrer können es verstehen und auch die Schüler ebenfalls. Brahma ist der Klügste von allen. In einer gewöhnlichen Schule kann man mogeln – hier nicht. Es ist im Drama festgelegt: Nur wer im vorigen Kreislauf aufgetaucht ist, wird auch jetzt wieder hierher kommen. Baba kann die Geschwindigkeit eurer Bemühungen beurteilen. Es gibt Gewinn und Verlust und manchmal gibt es schlechte Omen, während wir dieses wahre Einkommen verdienen. Während ihr vorangeht, brecht ihr euch ein Bein. Während ihr eine reine Ehe führt, macht euch Maya vollständig verrückt. Maya ist auch sehr mächtig. Baba ist kraftvoll darin, euch zu reinigen. Er wird aus diesem Grund „Die Allmächtige Autorität“ und „Der Läuterer“ genannt. Dann ist Maya kraftvoll darin, euch unrein zu machen. Im Goldenen Zeitalter existiert Maya nicht. Es ist eine die lasterfreie Welt, wohingegen die heutige Welt völlig lasterhaft ist. Es gibt so viel Gewalt. Während ihr vorangeht, führt Maya euch an der Nase herum und verwirrt euch vollkommen. Sie ist so mächtig, dass sie euch von Baba trennt. Obwohl der Höchste Vater, die Höchste Seele, die Allmächtige Autorität genannt wird, ist Maya ebenfalls sehr stark.

Ihr Königreich existiert einen halben Kreislauf lang. Niemand weiß das. Tag und Nacht stellen jeweils eine Hälfte dar: Der Tag und die Nacht Brahmas. Die Menschen haben die Dauer des Goldenen Zeitalters mit vielen Hunderttausend Jahren angegeben und die des Eisernen Zeitalters ist ihrer Meinung nach sogar noch länger. Jetzt erklärt euch der Vater alles und ihr könnt verstehen, dass Seine Versionen die Wahrheit sind. Der Vater ist hier und unterrichtet euch. Im Eisernen Zeitalter kann niemand euch den Raja Yoga der Gita lehren und euch in Könige der Könige verwandeln. Niemand denkt dann daran, dass er Raja Yoga studieren und ein König der Könige werden könnte. Es gibt viele Gita Pathshalas, doch niemand kann dort Raja Yoga studieren und einen hohen Status beanspruchen. Dort gibt es weder das Ziel noch die Bestimmung, ein Königreich zu erlangen. Hier sagt ihr, dass ihr beim Unbegrenzten Vater lernt, um die Souveränität des zukünftigen Glücks zu beanspruchen. Erklärt zuallererst Alpha. Alles hängt von der Gita ab. Wie können die Menschen wissen, wie der Weltkreislauf sich dreht, woher sie kommen und wohin sie gehen? Niemand weiß das. Aus welchem Land sind wir gekommen und in welches Land gehen wir? Es gibt dieses Lied, doch sie singen es weiterhin lediglich wie Papageien. Der Intellekt, der in der Seele ist, weiß nicht, wer der Eine ist, nach dem sie rufen: „Oh Höchster Vater, Höchste Seele!“ Sie können Ihn weder sehen, noch kennen sie Ihn. Es ist die Aufgabe der Seele, ihren Vater zu kennen und Ihn zu sehen. Ihr versteht jetzt, dass ihr Seelen seid, und dass der Vater, der Höchste Vater, die Höchste Seele, euch unterrichtet. Der Verstand sagt euch: „Der Vater ist hier und Er ist unser Lehrer.“ Wenn Hinterbliebene die Seele eines Verstorbenen einladen, verstehen sie, dass diese Seele auch kommt. Ihr versteht also, dass ihr Seelen seid und dass Shiv Baba euer Vater ist. Ihr solltet definitiv eine Erbschaft von Ihm erhalten. Warum sind wir so unglücklich geworden? Die Menschen behaupten, dass der Vater sowohl Glück als auch Leid gäbe. Sie beleidigen Gott. Sie sind gottlose Kinder. Sie sagen genau das, was sie auch im letzten Kreislauf gesagt haben. Ihr seid jetzt auf praktische Weise Gottes Kinder geworden. Früher wart auch ihr gottlose Kinder. Der Vater sagt jetzt: „Erinnert euch immer nur an Mich allein.“ Es ist sehr leicht, jedem folgende Worte zu erklären: „Ihr seid Gottes Kinder. Gott hat den Himmel gegründet, der jetzt die Hölle ist. Nur der Vater wird den Himmel wieder etablieren. Er lehrt uns Raja Yoga und Er erschafft den Himmel. Achcha, ihr kennt Shiva nicht. Er ist es, der auch Prajapita Brahma erschafft. Darum lehrt der Vater euch durch Brahmas Mund. Jetzt existiert der Shudra-Klan. Brahmanen werden Gottheiten und dann Krieger. Warum sonst wäre das Bild der Vielfalt geschaffen worden? Dieses Bild ist akkurat, aber die Menschen können es nicht deuten. Wer würde Shudras in Brahmanen verwandeln? Prajapita

Brahmas Anwesenheit ist definitiv erforderlich. Wie wurde er adoptiert? Ihr sagt z.B.: „Dies ist meine Ehefrau.“ Wie aber machte Shiva Prajaputa Brahma sich zugehörig? Er adoptierte ihn. Der Vater sagt: „Ihr nennt mich „Mutter und Vater“. Ich bin der Vater. Woher kommt dann die Mutter, Meine Frau? Ich betrete diesen Körper und nenne ihn Brahma. Eine Ehefrau wird angenommen. So wie ein leiblicher Vater eine Ehefrau annimmt und mit ihr leibliche Töchter und Söhne zeugt, so tritt Shiv Baba in Brahmas Körper ein, adoptiert ihn und erschafft so die durch Worte gezeugte Schöpfung. Ihr sagt: „Wir sind Brahmanen.“ Der Name dieser Person ist Brahma. Wessen Kind ist Brahma? Er ist Shiv Babas Kind. Wer hat ihn adoptiert? Der Unbegrenzte Vater. Diese Erklärungen sind unmissverständlich, doch nur diejenigen, die sie begreifen, können sie auch ihren Mitmenschen vermitteln. Es gibt leibliche Väter und es gibt den Parlokik Vater. Männer heiraten eine Frau und sagen: „Sie gehört zu mir.“ Shiv Baba betritt Brahmas Körper und adoptiert ihn. Er Selbst sagt: „Ich, der Unkörperliche, muss die Unterstützung dieses Körpers hier nehmen. Deshalb verändere Ich seinen Namen.“ Wie viele Namen Er euch in dieser Zeit gegeben? Habt eine Liste aller Namen bei euch. Zeigt sie auch auf den Ausstellungen. Seht, wie Baba all die Namen gleichzeitig vergab. Baba machte uns Sich zugehörig und daher hat Er unsere Namen verändert. Man nennt Ihn Bragu Rishi (ein Astrologe, der das Horoskop eines jeden kennt). Nur Gott kennt euer Horoskop. Es sind wundervolle Namen aber nicht all diese Kinder sind heute noch hier. Einige waren erstaunt und gingen dann wieder. Heute sind sie noch hier und morgen nicht mehr. Der Hauptfeind ist die sinnliche Begierde. Das Laster der Lust verursacht sehr viel Leid. Überwindet es. Lebt zuhause mit eurer Familie zusammen und überwindet das Laster. Das ist euer Versprechen. Überprüft eure Einstellung und führt keine lasterhaften Handlungen durch eure körperlichen Organe aus. Stürme kommen zu jedem. Habt keine Angst vor ihnen. Viele Kinder fragen Baba: „Sollte ich meinen Beruf weiterhin ausüben oder nicht?“ Baba schreibt ihnen: „Bin Ich hier, um Mich um eure Arbeit zu kümmern? Ich bin der Lehrer und bin gekommen, um euch zu unterrichten. Warum stellt ihr Mir Fragen zu eurem Beruf? Ich lehre euch Raja Yoga.“ Man erinnert sich an Rudras Opferfeuer, aber nicht an ein Opferfeuer Krishnas. Der Vater sagt: „Lakshmi und Narayan kennen den Weltkreislauf nicht. Wenn sie zu Lebzeiten wüssten, dass sie von 16 auf 14 himmlische Graden absteigen, würde ihre Begeisterung über das Königreich verfliegen.

Dort erfahren die Gottheiten ohnehin Erlösung. Der Spender der Erlösung ist nur der Eine. Nur Er ist es, der kommt und euch die Methode zeigt. Niemand sonst kann euch dies sagen. Greift zuerst das Thema auf: „Wer sagte, dass die Lust der größte Feind ist?“ Man spricht über die lasterhafte Welt und die lasterlose Welt. Nur in Bharat fahren sie damit fort, Darstellungen Ravans zu verbrennen. Im Goldenen Zeitalter würden sie das nicht tun. Wenn es, wie behauptet wird, diesen Brauch seit ewigen Zeiten gäbe, also dass es ihn auch schon im Goldenen Zeitalter gab, gäbe es überall nur Leid. Wie könnte die Welt in diesem Fall irgendwann „Himmel“ genannt werden? Diese Aspekte müssen erklärt werden. Die Geschwindigkeit jeder Seele ist individuell. Ihr könnt sagen, wer schnell Fortschritte macht, aber niemand ist bisher vollkommen geworden. Es gibt die Stufen Sato, Rajo und Tamo. Der Intellekt eines jeden ist unterschiedlich. Jene, die Shrimat nicht befolgen, haben einen tamopradhanen Intellekt. Wie wollt ihr eure zukünftigen 21 Leben erhalten, wenn ihr euch jetzt nicht versichert? Ihr werdet definitiv eure Körper verlassen. Warum solltet ihr euch also nicht versichern? Alles gehört Ihm. Darum erhält Er euch auch. Einige gaben alles, aber sie verrichten keinen Dienst. Sie verzehren, was sie gegeben haben. Was werden sie also ansammeln? Gar nichts! Der Beweis des Dienstes ist erforderlich. Man kann erkennen, wer als ein Führer hierher kommt. Neuen BKs, die gemeinsam ein Center leiten, wird auch sehr gedankt. Dieses Wissen ist sehr leicht. Geht und erklärt jenen, die im Ruhestand sind, wann die Stufe des Ruhestandes wirklich eintritt. Nur der Vater wird zum Führer und Er nimmt alle

Seelen mit zurück. Ihr wisst, dass der Vater der Tod des Todes ist. Wir möchten, gemeinsam mit Baba, glücklich heimkehren. Greift zuerst das Hauptthema auf: „Wer ist der Gott der Gita, der Schöpfer? Wer lehrte Lakshmi und Narayan Raja Yoga?“ Ihr Königreich wird gegründet. Der Vater kommt persönlich, um dieses Königreich zu gründen. Er läutert alle unreinen Seelen. Dies ist die lasterhafte Welt und die Neue Welt ist die lasterlose Welt. In beiden ist die gesellschaftliche Stellung jeder Seele individuell. Diese Dinge können nur jene begreifen, die Shrimat befolgen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Bleibt seelenbewusst, damit die Verbindung eures Intellekts immer klar ist. Seid vorsichtig, dass Maya euch in keiner Weise Verlust bringt, während ihr ein wahres Einkommen verdient.
2. Verrichtet keine lasterhaften Handlungen durch eure körperlichen Organe. Nachdem ihr euch versichert habt, verrichtet auf jeden Fall auch Dienst.

Segen: Möget ihr Verkörperungen des Glücks sein, die niemals weinen müssen und das Reservoir ihrer Tränen in der Hitze des Yogas austrocknen.
Einige Kinder sagen, dass jemand ihnen Leid zufügt und dass sie deshalb weinen. Nun, wenn jemand so etwas tut, warum akzeptiert ihr das? Es ist seine Aufgabe, aber ihr müsst das nicht akzeptieren. Gottes Kinder weinen nie. Tränen, sowohl die physischen wie auch die geistigen Tränen, gehören der Vergangenheit an. Wenn man glücklich ist, weint man niemals. Die Tränen des Glücks oder der Liebe sind kein Weinen. Trocknet das Reservoir eurer Tränen in der Hitze des Yogas aus. Betrachtet die Hindernisse als ein Spiel und ihr werdet Verkörperungen des Glücks.

Slogan: Wenn ihr darin geübt seid, eure Rolle als losgelöste Beobachter zu spielen, dann fühlt ihr keine Anspannung, sondern seid automatisch aufmerksam.

***** O M S H A N T I *****